

Gottesdienst zum Kirchweihfest 2020 - 18. Oktober 2020 in den Familien und am Petersberg jeweils um 11 Uhr

Eingang **Nun singt ein neues Lied dem Herren ...** **GL 551,1-3**

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Heute trifft das Kirchweih-Fest ... Es ist in diesem Jahr ganz anders, wie sonst. Wir können feiern, aber nicht alles, was zu diesem Fest gehört, ist möglich. Sehen wir uns gerade in diesem Jahr als lebendige Steine einer offenen Kirche und rufen wir im Vertrauen auf den barmherzigen Gott, der in allem mit uns mitgeht:

Herr, erbarme Dich unser.

Christus, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Preisen wir also diesen, unseren Gott, der auch uns heutige Menschen mit seinem Geist erfüllen und stärken möchte:

Gloria **Gloria, Ehre sei Gott** **GL 169**

Tagesgebet

Allgütiger Gott,

heute gedenken wir der Kirchweih unserer Basilika am Petersberg. Wir erinnern uns an viele Menschen, die in diesem heiligen Haus ein und aus gegangen sind. Sie sind immer wieder neu Zeuginnen und Zeugen Deiner Liebe gewesen.

Mach auch uns bereit, deinen Weisungen zu folgen, und gib uns ein Herz, das dir aufrichtig dient. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Jesaja 45,1.4-6

So spricht der HERR zu seinem Gesalbten, zu Kyrus, den ich bei seiner rechten Hand ergriff, dass ich Völker vor ihm unterwerfe und Königen das Schwert abgürte, damit vor ihm Türen geöffnet werden und Tore nicht verschlossen bleiben. ... Um Jakobs, meines Knechts, und um Israels, meines Auserwählten, willen rief ich dich bei deinem Namen und gab dir Ehrennamen, obgleich du mich nicht kanntest. 5 Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr, kein Gott ist außer mir. Ich habe dich gerüstet, obgleich du mich nicht kanntest, 6 damit man erfahre vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang, dass keiner ist außer mir. Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr.

Antwortgesang **Lasst uns loben, freudig loben** **GL 489,1-3**

Zweite Lesung: 1 Thessalonicher 1,1-5b

Paulus und Silvanus und Timotheus an die Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus: Gnade sei mit euch und Friede! Wir danken Gott allezeit für euch alle und gedenken euer in unsern Gebeten und denken ohne Unterlass vor Gott, unserm Vater, an euer Werk im Glauben und an eure Arbeit in der Liebe und an eure Geduld in der Hoffnung auf unsern Herrn Jesus Christus. Brüder und Schwestern, von Gott geliebt, wir wissen, dass ihr erwählt seid; denn unser Evangelium kam zu euch nicht allein im Wort, sondern auch in der Kraft und in dem Heiligen Geist und in großer Fülle. Ihr wisst ja, wie wir uns unter euch verhalten haben um euretwillen.

Evangelium: Matthäus 22,15-22

Da gingen die Pharisäer hin und hielten Rat, dass sie ihn fingen in seinen Worten, und sandten zu ihm ihre Jünger samt den Anhängern des Herodes. Die sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und lehrst den Weg Gottes recht und fragst nach niemand; denn du achtest nicht das Ansehen der Menschen. Darum sage uns, was meinst du: Ist's recht, dass man dem Kaiser Steuern zahlt, oder nicht? Da nun Jesus ihre Bosheit merkte, sprach er: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich? Zeigt mir die Steuermünze! Und sie reichten ihm einen Silbergroschen. 20 Und er sprach zu ihnen: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da sprach er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Als sie das hörten, wunderten sie sich, ließen von ihm ab und gingen davon.

Impulse

von Josef Mayer, Petersberg – zu finden auch unter: www.der-petersberg.de

Fürbittgebet

Christus Ist das Alpha und das Omega, in ihm nimmt alles seinen Anfang und durch ihn kommt alles zur Vollendung. Ihm können wir am Tag des Kirchweihgedenkens unser Bitten anvertrauen:

V: Du, Gott des Bundes, A: Wir rufen zu dir.

- 1) In dankbarer Erinnerung beten wir für alle, die im Laufe des zurückliegenden Jahres dazu beigetragen haben, dass dieser Ort die Höhen und Tiefen gut bestehen konnte. V: Du, Gott des Bundes, A: Wir rufen zu dir.
- 2) Wir beten für die Menschen, die im Pfarrverband Erdweg leben, dass sie sich die Gabe der Offenheit für Neues und für Neue sowie für die Gastfreundschaft erhalten können V: Du, Gott des Bundes, A: Wir rufen zu dir.
- 3) Wir beten darum, dass wir wachsam bleiben für Gottes Gegenwart, auch in unserem Alltag. V: Du, Gott des Bundes, A: Wir rufen zu dir.
- 4) Wir beten um ein gutes Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. V: Du, Gott des Bundes, A: Wir rufen zu dir.

Du, unser Gott, bist unser aller Wegbegleiter, bei Dir ist Segen und Leben in Fülle. **AMEN.**

AGAPEFEIERHinführung

Uralt sind die Zeichen der Gastfreundschaft, das Brot und der Wein. Das Bild von Schale und Becher, von Essen und Trinken, von Geben und Nehmen macht uns deutlich: Es entsteht eine Gemeinschaft zusammengehöriger Menschen, die nicht zu sorgen brauchen, weil einer für sie sorgt. Eine Gemeinschaft von Beheimateten, die auch auf den langen, einsamen Straßen ihres Lebens wissen, wo sie zu Hause sind. Immer wieder decken wir den Tisch, an dem man die Lichter entzündet der Hoffnung und das Buch aufschlägt mit der Botschaft des Lebens. Immer wieder decken wir den Tisch, an dem man das Brot bricht und teilt in gleiche Teile und isst an dem man den Wein trinkt miteinander. Immer wieder decken wir den Tisch, an dem wir uns an das erinnern, was damals geschah und das Kommende einüben, schon heute und hier. Wir feiern das Geheimnis des Glaubens und das Gastmahl des Friedens. Der Herr ist mitten unter uns.

Gabengebet

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um dieses Fest des Glaubens zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot.

Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als besonderes Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austellt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gütiger Gott, gib, dass diese heilige Feier an Kirchweih im Jahr 2020, in uns Frucht bringe. Schenke uns Tag für Tag, was wir zum Leben brauchen, führe uns zur ewigen Vollendung. Darum bitten wir im Vertrauen auf Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

Segensgebet

Segen

Gott, der allgütige Vater, segne uns; er bewahre uns vor Unheil und Schaden. AMEN.

Er öffne unsere Herzen für sein göttliches Wort und bereite sie für die unzerstörbaren Freuden. AMEN.

Er lasse uns erkennen, was dem Heil dient, und führe uns auf dem Weg seiner Gebote als Kirchen zur Gemeinschaft der Heiligen. AMEN.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied **Lass uns in deinem Namen, Herr ...**

GL 446